

Uranmunition

In allen jüngeren Kriegen wurde Uranmunition verwendet. Abgereichertes Uran ist ein Endprodukt aus der Atomindustrie, für das es keine Verwendung mehr gibt. Wegen seiner Durchschlagskraft bietet es den Vorteil, panzerbrechend zu sein. Allerdings ist es auch hoch toxisch. Der entstehende Nano-Staub setzt sich in allen Bereichen des Körpers ab und strahlt dort lebenslang (Halbwertszeit von Uran-238 ist 4,5 Mrd. Jahre).

Kinder, die an alten Panzern gespielt haben oder Männer, die aus dem Krieg zurückkehren und in Kontakt mit Uranmunition standen, tragen schwerwiegende Schäden davon. So sorgt es auch für Chromosomenbrüche und Erbschäden. Über 30 Prozent der Neugeborenen in Afghanistan haben deshalb Missbildungen und sind teilweise nur wenige Tage überlebensfähig.



„Die Babys haben keine Augen, keine Gliedmaßen oder tragen ihre inneren Organe in einem Hautsack auf dem Rücken.“ (Welt der Wunder über Uranmunition)

Unsere TV-Medien berichten seit Jahren nicht mehr über das Thema. Frieder Wagners Film für den WDR wurde ein einziges Mal gesendet, für seinen später produzierten Kinofilm fand er keinen Filmverleih.

Ende 2008 gehörte zur Agenda der Vollversammlung der UNO ein Antrag auf Ächtung von Uranmunition. 141 Nationen forderten, die Herstellung, Verbreitung und Anwendung von Uranmunition und Uranwaffen zu verbieten. Frankreich, Großbritannien, Israel und die USA votierten gegen eine Ächtung. Russland enthielt sich; China blieb fern.

Zeitschriftenberichte & Bücher

- „Welt der Wunder“ – Uranmunition, der heimliche Atomkrieg, <http://www.911video.de/news/020310/>
- Message: Tabuthema Uranmunition <http://www.berlin-gegen-krieg.de/im/uran.pdf>
- Frieder Wagner: Uranbomben, ISBN 978-3897064188 <http://bit.ly/9Lmu4o>

Uranmunition (Forts.)

Filme & Vorträge

- Todesstaub – Deadly Dust <http://bit.ly/3nxGXE>
- Der Arzt und die verstrahlten Kinder von Basra <http://bit.ly/6iSh5c>
- The Doctor, the Depleted Uranium, and the Dying Children <http://bit.ly/aKQYhc>
- Vortrag von Frieder Wagner auf dem NuoViso Geopolitik Treffen <http://bit.ly/fotrm>

Interviews

- Prof. Dr. Albrecht Schott <http://bit.ly/aCWIZD>
- Frieder Wagner (NuoViso) <http://bit.ly/ak3Bs>
- Frieder Wagner (Lora München) <http://bit.ly/V0sje>
- Frieder Wagner (Infokrieg) <http://bit.ly/a44I3W>

Wie gefährlich ist der Iran?

Das lt. Offizielle Darstellung gefährliche Atomprogramm des Iran sieht eine Urananreicherung von 20 Prozent vor, um die eigene Stromerzeugung zu fördern. Für militärisch-nukleare Zwecke wäre eine Anreicherung von 80-90 Prozent notwendig. Beweise, dass dies im Gange oder in Vorbereitung ist, konnte bisher niemand vorlegen, auch die IAEA (Internationale Atomenergieorganisation) nicht. Der Iran hat den Atomwaffensperrvertrag unterschrieben, wonach er berechtigt ist, Atomkraftwerke zu friedlichen Zwecken zu bauen und zu nutzen. Er arbeitet mit allen Kontrollorganen zusammen, die auch unangekündigte Tests machen können, und hat sogar zugesagt, angereichertes Uran auch anderen Staaten zur Verfügung zu stellen.

Die Behauptung, Ahmadinejad hätte die Zerstörung Israels angedroht, hat sich als Übersetzungsfehler herausgestellt (siehe Quellen). Später entschuldigte sich das ZDF zwar, dies ging aber offenbar in den Nachrichten unter, da dies sonst mehr Menschen wüssten.

Im Herbst 2007 haben die Perser die Fakturierung ihrer Ex- und Importe, also auch Öl und Gas, von der Dollarbasis auf eigene Währungen umgestellt (wie im Irak). In der Folge wurde der Dollar geschwächt.

Zwar gibt es im Iran immer wieder Menschenrechtsverletzungen; trotzdem ist er von allen östlichen Ländern das gesellschaftlich modernste. - Sogar Israelis fühlen sich laut Umfrage dort sicher.

Wie gefährlich ist der Iran (Forts.)

Ohne die Ressourcen des Irans stünde die im Bau befindliche „Nabucco-Pipeline“ vor ihrem Ende.

Welche sind die wahren Gründe für die Propaganda gegen den Iran? Handelt es sich bei einem Krieg also um einen „präventiven“ Verteidigungs- oder um einen Angriffskrieg mit falschen Vorwänden?



Abbildung: Standorte des US-Militärs um den Iran herum.

Filme und Vorträge

- Georg Schramm erklärt den Übersetzungsfehler <http://bit.ly/cQi7Va>
- Jürgen Elsässer: Iran - Fakten gegen westliche Propaganda <http://bit.ly/4Yzjks>
- Peter Scholl Latour über die Wahlen und die Proteste im Iran <http://bit.ly/17Xlgb>
- Ahmadinejad speech at UN <http://bit.ly/Pa4nQ>
- Georg Schramm: Übersetzung <http://bit.ly/cQi7Va>
- Die Sendung mit dem Wojna <http://bit.ly/7vT32>

Bücher

- Jürgen Elsässer, Fakten gegen westl. Propaganda, ISBN 978-3897064140. <http://bit.ly/cKwnTV>



Abbildung: Verlauf der Nabucco-Pipeline

Wird man je verstehen?

Irak, Afghanistan, Iran.
Wann haben wir endlich genug?
Und wer sind die wahren Terroristen?



Es ist sinnlos sich über die Kriege und den Polizeistaat aufzuregen, wenn die Prämisse auf dem diese aufbauen akzeptiert wird.

Dr. Paul Craig Roberts

Foto: Al Nasiriyah, Irak, 04.08.2008

Der 11. September 2001

Fast 10 Jahre nach den Ereignissen gibt es hunderte Fakten, die beweisen, dass die offizielle Darstellung der US-Regierung falsch sein muss. Alle angeblichen Beweise, Osama Bin Laden und seine 19 Helfer hätten die Attentate vom 11. September 2001 verübt, sind widerlegt.

Neun von 19 der Flugzeugentführer lebten noch unmittlerbar nach den Anschlägen.

Alle Überlebenden sprechen von Explosionen in den unteren Stockwerken der Gebäude, noch bevor sie einstürzten. Bereits zum Zeitpunkt des Zusammenbruchs sprachen fast alle Fernsehreporter intuitiv von Sprengungen; später kamen Sprengstoffexperten zu demselben Ergebnis. Der unabhängige Chemieprofessor Dr. Niels Harrit (Universität Kopenhagen) untersuchte den Staub und wies darin Spuren von Nano-Thermit nach, das als einzige Chemikalie dazu geeignet ist, derart hohe Temperaturen zu erzeugen, dass Stahl schmilzt.

Die BBC berichtete 23 Minuten zu früh über den Zusammensturz von WTC 7 (ein nahegelegenes Gebäude). Zufällig hat die BBC ihre Originalaufnahmen verloren.

Der eigentliche Kern des WTC bestand aus 47 aufrechten Stahlträgern. Bei der Pfannkuchentheorie hätten jene viele Meter aufrecht stehen bleiben müssen.

Alle Bestandteile haben sich pulverisiert. Wenn man aus dieser Höhe einen Betonbrocken fallen lässt, pulverisiert er sich beim Aufprall nicht.

Noch nie zuvor ist ein Gebäude mit Stahlkonstruktion durch ein Feuer eingestürzt. Die Gebäude waren von den Ingenieuren so geplant, dass sie Bomben, 150 Jahre Sturm, und dem Einschlag einer Boeing 707 widerstehen konnten. Am 28.07.1945 flog eine B25 in das Empire State Building. Es brannte zwar; die Konstruktion blieb aber stehen und wurde am folgenden Tag wieder eröffnet.

Die Sprengstoffspürhunde der Häuser wurden einige Wochen vor den Anschlägen entfernt.

Auf Fotos der Trümmer ist zu erkennen, dass die Stahlträger eine schräge Schnittfläche hatten.

Im Vorfeld des 11. Septembers wurden bis auf 14 Stück alle Flugabfangjäger in weiter entfernte Gebiete verlegt. WTC7 ist nicht von einem Flugzeug getroffen worden, aber dennoch wie bei einer kontrollierten Sprengung eingestürzt.

Der 11. September 2001 (Forts.)

Offiziell heißt es, brennende Trümmerteile der anderen Gebäude seien in WTC 7 geflogen und hätten dieses so zum Einsturz gebracht.

Die amerikanische Rüstungsindustrie erlitt vor den Anschlägen einen Tiefpunkt.

Der Pächter hatte kurz vor den Anschlägen genau diese drei Gebäude gepachtet und mit über 3 Mrd. Dollar gegen Terror hoch versichern lassen.

Der Pass einer der Terroristen wurde aus einem völlig verbrannten und pulverisierten World Trade Center fast unversehrt aufgefunden.

Auf der offiziellen FBI-Webseite der meistgesuchten Terroristen wird „Usama Bin Laden“ wegen einem Attentat am 7.8.1998 gesucht, aber nicht wegen dem 11. September 2001.

Fazit: Zweifellos handelte es sich um wiederliche Anschläge und um einen der größten kriminellen Akte. Doch reicht die Faktenlage nicht aus, um die in sich widersprüchliche, offizielle Darstellung als falsch zu bezeichnen? Sollten nicht erst einmal die wahren Täter des 11. September ermittelt werden, bevor andere Länder angegriffen werden?

Zeitschriftenberichte (PDF)

- ... in der Focus Money <http://bit.ly/bXQxlm>
- ... in der TV Hören & Sehen <http://bit.ly/bFwrG0>

Gruppen

- Architects and Engineers... <http://bit.ly/uog6h>
- Patriots Question 9/11 <http://bit.ly/dnzBJz>
- Scholars for 9/11 Truth <http://bit.ly/57A2pr>
- Pilots for 9/11 Truth <http://bit.ly/9gic00>

Filme und Vorträge

- Kriegsversprechen <http://bit.ly/S07dk>
- Unter falscher Flagge <http://bit.ly/B0peu>
- Loose Change 2nd Edition <http://bit.ly/3sMAky>
- Fabled Enemies <http://bit.ly/4AUELS>

Wir, die Autoren dieses Flyers bitten Sie, weder von Ihrer Regierung noch von einem Faltblatt alles zu glauben. Sondern informieren Sie sich selbständig. Viele Fakten werden oft mit Theorien vermischt und dann mit dem Wort „Verschwörungstheorie“ verwässert. Wir möchten nicht belehren, sondern Sie nur für globalpolitische Themen sensibilisieren und Anhaltspunkte geben, wie Sie Ihre Recherche fortsetzen können. Wir hoffen, dass Sie dies auch tun werden. Denn eines ist bewiesen: „Im Krieg stirbt die Wahrheit zuerst.“

Afghanistan-Krieg

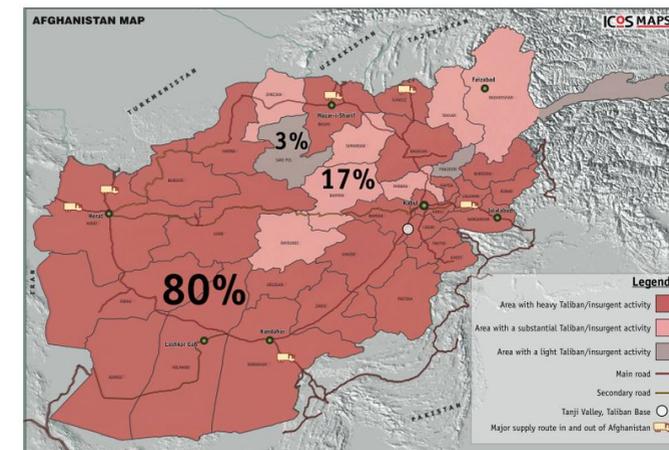
Afghanistan war nie die Quelle terroristischer Angriffe. Die angeblichen Beweise dafür sind längst widerlegt.

Seit Kriegsbeginn vor acht Jahren ist die Präsenz der Taliban gebietsweise auf bis zu 80 Prozent angestiegen. Das Vertrauen in die Taliban wächst kontinuierlich, weil sie die einzigen sind, die eine anerkannte Rechtsordnung darstellen und Richter haben.

Trotz seiner Exit-Strategie erhöht Obama die Truppenzahl auf 50.000 Mann.

Die deutschen Hilfsprogramme machen nur max. etwa 15% unserer Gesamtausgaben für den Einsatz aus, deren militärische Absicherung funktioniert aber nicht. Soldaten haben meist keine Kenntnisse über die afghanische Kultur und handeln entsprechend respektlos.

Während der Handel mit Opium und der Drogenhandel allgemein durch die Taliban unterdrückt wurde, stieg dieser seit Ende 2001 und der Machtübernahme der Nordallianz wieder stark an.



Präsenz der Taliban in Afghanistan; Senlis – ICOS Region mit ...

- sehr starker Taliban/aufständischer Präsenz
- mittlerer Taliban/aufständischer Präsenz
- geringer Taliban/aufständischer Präsenz

Weitere Quellen zu den Themen dieses Flyers finden Sie unter <http://localchange.wordpress.com>. Dieser Flyer ist dort als PDF-Datei erhältlich. Sie finden ihn auch über Suchmaschinen unter dem Namen *Flyer-Kriegspropaganda-20110820-1420.pdf*. Erstellt mit OpenOffice. V.i.s.d.P.: Stefan Meyer, Rotebühlplatz 30, 70173 Stuttgart, Kontakt: volksbetrug@lavabit.com.

Afghanistan-Krieg (Forts.)

Wie ehrenwert sind die Ziele der NATO dann eigentlich? Wenn wir uns zivil und unter Beachtung des Völkerrechts engagieren würden, hätten wir dann nicht eher Hilfsorganisationen statt Soldaten nach Afghanistan schicken müssen? Warum haben Organisationen wie Ärzte ohne Grenzen dann oft Landeverbot in Ländern wie Afghanistan?

NATO-Soldaten, also auch die Bundeswehr, dürfen einer Doktrin zufolge auch außerhalb des Bündnisgebietes eingesetzt werden, wenn z. B. der Nachschub unserer Ressourcen gefährdet erscheint. „Wir schützen also nicht mehr das was uns gehört, sondern jetzt auch das, was wir gerne hätten.“ (Volker Pispers).

Vorträge & Interviews

- Konfliktlösungen und Strategien für Afghanistan und Pakistan <http://bit.ly/d8QBIf>
- Christoph Hörstel auf NuoViso Geopolitik Treffen <http://bit.ly/1l3Z9>
- Die Akte Kunduz <http://bit.ly/4YY90c>
- Was macht die NATO eigentlich am Hindukusch? <http://bit.ly/16KH2U>
- NuoViso im Gespräch mit Christoph Hörstel <http://bit.ly/18HOSH>

Irak-Kriege

Für die angebliche Bedrohung durch den Irak (Massenvernichtungswaffen) gibt es bis heute keinen Nachweis. Als der Irak seine Ölgeschäfte vom Dollar entkoppeln wollte, wurde er zum Feind. Beide Kriege waren somit entgegen vieler Behauptungen völkerrechtlich nicht legitimiert. Beide wurden durch Lügen begonnen. Auch heute noch werden immer wieder Kriegsverbrechen bekannt, so z. B. das durch Wikileaks veröffentlichte Video mit dem Titel „Collateral Murder“.

- <http://www.collateralmurder.com>